

# Internationale Bildungsprojekte

Auslandserfahrung, Wettbewerbsvorteile und Zusatzqualifikationen



## Auslandserfahrung sammeln

Wie sehen die Arbeitstechniken und Produktionsabläufe in anderen Ländern aus? Wie sind dort die Betriebe organisiert? Wie leben und arbeiten die Menschen in anderen Ländern? Das alles erfahren Sie und Ihre Auszubildenden und Mitarbeiter\*innen, wenn sie eine berufliche Auslandserfahrung machen. Profitieren Sie von neuen Ideen und erweitern Sie Ihren Horizont!

## Wettbewerbsvorteile

Europa und die Welt wachsen zusammen. Deshalb brauchen Sie Auszubildende und Mitarbeiter\*innen, die den Blick über den Tellerrand wagen! Auf der Suche nach den besten Azubis und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern punkten Sie als Betrieb, wenn Sie eine interessante Ausbildung und Weiterbildungsangebote bieten. Sie stärken Ihr Image als moderner, weltoffener Handwerksbetrieb. Fremdsprachenkenntnisse, Informationen über ausländische Märkte, deren geschäftliche Bräuche und interkulturelle Kompetenz machen Ihren Betrieb international fit!

## Europäische Projekte für Lehrlinge/ Auszubildende



Brückenschlag in Norwegen

### Deutsch-norwegisches Austauschprojekt

#### „Gjør Det!“ (zu deutsch „Mach es!“)

Mit Partnereinrichtungen in Verdal (Mittelnorwegen) und in Lillestrøm (bei Oslo) qualifiziert das Projekt „Gjør Det!“ praxisnah deutsche Zimmerer-, Tischler- und Bäckerlehrlinge sowie Lehrlinge in den Bereichen „Sanitär-Heizung-Klima“ und „Elektrotechnik“ in Norwegen.



Tischler in Italien

### Praktikum in Italien – Projekte „Sindbad Vicenza“, „Sindbad Brescia“ und „Sindbad Cremona“

Lehrlinge (Maler\*innen und Lackierer\*innen, Kfz-Mechatroniker\*innen, Tischler\*innen, Metallbauer\*innen, Bäcker\*innen, Konditor\*innen, Anlagenechaniker\*innen SHK, Maßschneider\*innen, Karosseriebauer\*innen sowie Kosmetiker\*innen) machen ein dreiwöchiges betriebliches Praktikum in Norditalien.



Mit deutschen Ausbildungsinhalten problemlos in Frankreich arbeiten.

### Praktikum in Frankreich – Projekt „Sindbad Rouen“

Lehrlinge der Elektrotechnik sowie angehende Dachdecker\*innen, Metallbauer\*innen und Anlagenmechaniker\*innen SHK arbeiten für drei Wochen in französischen Betrieben in der Normandie mit.



Praktisches Arbeiten in inspirierender Umgebung

### Praktikum für Steinmetzlehrlinge in Italien

Leistungsfähige und begabte Steinmetzlehrlinge absolvieren ein dreimonatiges Praktikum in Betrieben im Raum Carrara/La Spezia (Italien).



Schornsteinfegerlehrling in Norwegen

### Praktikum für Lehrlinge allgemein/ Einzelentsendungen

Möglich sind ebenfalls individuelle Praktika im europäischen Ausland für alle Auszubildenden des Handwerks in nahezu allen Ländern Europas.



Galizische Spezialitäten

### Praktikum in Spanien

Lehrlinge (Bäcker\*innen, Konditor\*innen und Tischler\*innen) machen für drei Wochen wertvolle Lernerfahrungen in der örtlichen Berufsschule und in galizischen Handwerksbetrieben.



Einmal Barbier von Florenz

### Praktikum in Italien – Projekt „Sindbad Florenz“

Friseurlehrlinge arbeiten im Rahmen eines Praktikums drei Wochen in Florenz/Italien in einer privaten Friseurschule und deren angeschlossenen Betrieben mit.



Praktikum in der Provinz Nordbrabant, Niederlande

### Praktikum in den Niederlanden – Projekt „BAND“

Angehende Tischler\*innen, Maurer\*innen, Zimmerer\*innen, Anlagenmechaniker\*innen SHK, Elektriker\*innen und Kfz-Mechatroniker\*innen absolvieren ein dreiwöchiges betriebliches Praktikum in der Provinz Nordbrabant.

## Außereuropäische Projekte für Lehrlinge/Auszubildende



Handwerk über alle Grenzen hinweg.

### Praktikum in Japan/Tokushima

Lehrlinge (Zimmerer\*innen, Tischler\*innen und Kfz-Mechatroniker\*innen) machen ein Praktikum in der Berufsschule und in Betrieben in der Präfektur Tokushima.



Die Welt entdecken

### Praktikum für Lehrlinge allgemein/ Einzelentsendungen

Mit viel Eigeninitiative und unserer Unterstützung bei der Beantragung von Fördergeldern können Auszubildende in fast jedem Land der Welt ein berufliches Praktikum machen.

## Europäische Projekte für Fachkräfte, Ausbilder\*innen, Gesellinnen und Gesellen und Meister\*innen im Handwerk



Ausbilder im Gespräch

### Ausbilderhospitation allgemein

Wo stehen wir im internationalen Vergleich und was können wir im gegenseitigen Fachaustausch voneinander lernen? Die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade bietet betrieblichen Ausbilder\*innen Studienreisen, beispielsweise nach Italien, Spanien, Norwegen, Finnland oder Polen an.



Mitarbeit ist ausdrücklich erwünscht.

### Ausbilderhospitation für das Steinmetzhandwerk nach Italien

In Italien (Carrara und Südtirol) haben Ausbilder\*innen die Möglichkeit, sowohl theoretisch als auch praktisch einen Einblick in die entsprechenden Bildungssysteme in Italien zu erhalten.



Blick über den Tellerrand auch für Gesellinnen und Gesellen

### Praktika und Hospitationen für Ausbilder\*innen und Gesellinnen und Gesellen allgemein/ Einzelentsendungen

Aufgrund zahlreicher Förderprogramme besteht für Fachkräfte aller Handwerksberufe im ersten Jahr nach dem Berufsabschluss die Möglichkeit, ein Stipendium für einen individuellen Auslandsaufenthalt in nahezu allen europäischen Ländern zu beantragen.

## Autorisierte Ausgabestelle für den Europass „Mobilität“

Jeder, der ein Auslandspraktikum in Europa absolviert, erhält von uns den Europass „Mobilität“. Darin werden sämtliche Auslandsaufenthalte dokumentiert. Somit sind die während des Praktikums erworbenen Qualifikationen europaweit nachweisbar und vergleichbar.



# europass



Folge uns auf Instagram  
@handwerk\_grenzenlos

## Netzwerk „Berufsbildung ohne Grenzen“

Wir sind aktiv im bundesweiten Netzwerk „Berufsbildung ohne Grenzen“, dem Beraternetzwerk der Handwerks- und Industrie- und Handelskammern rund um Auslandsaufenthalte in der beruflichen Bildung. Wir sind Ansprechpartner\*innen für Unternehmen, Auszubildende, junge Fachkräfte und internationale Organisationen. „Berufsbildung ohne Grenzen“ – und damit auch unsere Arbeit – wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie finanziell gefördert.

## Mitarbeit in weiteren Projekten

Im „Netzwerk Mobilität (NeMo)“ des niedersächsischen Kultusministeriums, zunächst mit Anschubförderung der Robert-Bosch-Stiftung, verfolgen wir gemeinsam mit Berufsschulen sowie mit anderen Kammern das Ziel der Intensivierung europäischer Mobilitätsprojekte.

## Kontakt „Internationale Bildungsprojekte“

erasmus-plus@hwk-bls.de

[www.hwk-bls.de/berufsbildungohne Grenzen](http://www.hwk-bls.de/berufsbildungohne Grenzen)

Mobilitätsberatung

Braunschweig

Hamburger Straße 234  
38144 Braunschweig

Telefon +49 (0) 531 1201-131

Fax +49 (0) 531 1201-133

Mobilitätsberatung

Lüneburg

Dahlenburger Landstraße 62  
21337 Lüneburg

Telefon +49 (0) 4131 712-162

Fax +49 (0) 4131 712-388

Mobilitätsberatung

Stade

Rudolf-Diesel-Straße 9  
21684 Stade

Telefon + 49 (0) 4141 6062-45

Fax +49 (0) 4141 6062-17



gefördert vom

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Die finanzielle Förderung der Lernaufenthalte in Europa erfolgt über das Programm „Erasmus+“ aus Mitteln der Europäischen Union. Außereuropäische Lernaufenthalte sind mit finanzieller Unterstützung des Programms „Ausbildung Weltweit“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) möglich.